



M20 Speed ist ein flexibler Dünnbettkleber zur Verlegung von nahezu allen keramischen Wand- und Bodenbelägen und verfärbungsunempfindlichen Natursteinen im Innen- und Außenbereich.

EIGENSCHAFTEN

- Begeh- und verfugbar nach ~ 100 Minuten
- Für beheizte Flächen
- Kristalline Wasserbindung
- Zur schnellen Verklebung Dämm- und Leichtbauplatten

ANWENDUNGSBEREICHE

Verklebung von

- Steinzeug und Feinsteinzeug
- Steingut
- Spaltplatten
- Bodenklinkerplatten und Klinkerfliesen
- Handformfliesen
- Klein- und Mittelmosaik
- verfärbungsunempfindlichen Natursteinen
- Dämmstoff- und Leichtbauplatten

Sehr glatte Platten (z.B. Hartschauplatten) sind vor der Verklebung anzurauen.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- vollfugiges Mauerwerk
- Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$)
- Botament BP Bauplatten
- alte Fliesenbeläge
- Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- besandete Gussasphaltestriche (IC 10)

Die Verwendung auf Porenbeton und Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

- Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen mit M200 Multimörtel egalisieren
- großflächigen Bodenausgleich mit den Nivelliermassen M50 Classic, M 51Classic oder M53 Extra vornehmen
- saugende Untergründe mit D1 Speed oder D11 grundieren
- Calciumsulfatestriche mit D1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt), D11 (2 x unverdünnt), G140 oder E120 (G140 und E120 im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen) grundieren

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- bei Putz als Untergrund → Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte

Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit D1 Speed zu grundieren oder 24 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus M20 Speed, dessen Anmachwasser zu 1/3 durch D10 Haftemulsion ersetzt wird, zu versehen. Bei der Verlegung auf besandeten Gussasphaltestrichen wird das Anmachwasser auf dieselbe Weise mit D10 vergütet (maximale Schichtstärke auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm)..

Betonuntergründe müssen mindestens 6 Monate alt sein.

VERARBEITUNG

- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- zuerst eine dünne Kontaktschicht aus M20 Speed mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- danach M20 Speed auf frische Kontaktschicht aufkämmen
- Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

VERBRAUCH

6 mm- Zahnung~ 2,4 kg/m²

8 mm- Zahnung~ 3,0 kg/m²

10 mm- Zahnung~ 3,8 kg/m²

WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Zur Verlegung großformatiger Fliesen (insbesondere in Verbindung mit beheizten Flächen) und bei Arbeiten im Außenbereich empfehlen wir zwecks nahezu hohlraumfreier Verlegung die Verarbeitung von M20 Speed im kombinierten Verfahren.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

WICHTIGE HINWEISE

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,6	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -20 < 30	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%	~ 26	
Anmischverhältnis	l	~ 6,5	Wasser/25 kg
Reifezeit	Minuten	~ 2	
Einlegezeit	Minuten	~ 20	
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 30	
Kleberbettdicke	mm	≤ 10	
Begehbar nach	Minuten	~ 100	
Verfügbar nach	Minuten	~ 100	
Belastbar nach (voll)	Stunden	~ 24	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 6 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: Zementschleierentferner

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200008759]